



1 Verlängerungen von Pflanzenschutzmittelzulassungen

Folgende Zulassungen (und ggf. deren Vertriebsweiterungen) wurden vom Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) nach Artikel 43 Abs. 6 der Verordnung EG Nr. 1107/2009 verlängert:

Mittel	Wirkstoff	Zulassungsnummer	Verlängerung bis:	Verwendung in:
CARPOVIRUSINE	Cydia pomonella Granulovirus	007135-00	30.04.2026	Kernobst
CARPOVIRUSINE EVO 2	Cydia pomonella Granulovirus Isolat GV-R5	007748-00	30.04.2026	Kernobst
ARVALIN	Zinkphosphid	007851-00	31.12.2027	Obstkulturen, Weinrebe
Arvalin Forte	Zinkphosphid	008023-00	31.12.2027	Obstkulturen, Weinrebe
Exilis 100 XL	6-Benzyladenin	008809-00	15.07.2027	Apfel, Birne
LALGUARD M52 OD	Metarhizium brunneum Stamm Ma 43	007837-00	30.04.2026	Erdbeere
LALGUARD M52 GR	Metarhizium brunneum Stamm Ma 43	00A931-00	30.04.2026	Weinrebe, Beerenobst
Lepinox Plus	Bacillus thuringiensis subspecies kurstaki Stamm EG-2348	008449-00	30.04.2026	Apfel, Birne, Weinrebe, Erdbeere
PROPAK	Propaquizafop	00B048-00	28.02.2028	Erdbeere
Ratron Gift-Linsen	Zinkphosphid	025388-00	31.12.2027	Obstkulturen, Weinrebe
Ratron Schermaus-Sticks	Zinkphosphid	025389-00	31.12.2027	Obstkulturen, Weinrebe
Ratron Giftweizen	Zinkphosphid	034041-00	31.12.2027	Obstkulturen, Weinrebe
READY	Propaquizafop	00B033-00	28.02.2028	Erdbeere
XenTari	Bacillus thuringiensis subspecies aizawai Stamm ABTS-1857	024426-00	30.04.2026	Kernobst, Weinrebe, Johannisbeerartiges Beerenobst, Steinobst

2 Neue Zulassungen

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat das Produkt **LALSTOP G46** neu zugelassen.

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen	
LALSTOP G46 WG 00B229-00 900 g/kg <i>Clonostachys rosea</i> Stamm J1446 (vormals <i>Gliocladium catenulatum</i>) (1.0E+12 cfu/kg)	Erdbeere (Gewächshaus)	Botrytis-Arten (<i>Botrytis</i> sp.)	Zeitpunkt:	EC 60 – 73, nur zur Befallsminderung
			Aufwandmenge:	Zur Zeit der Blüte: 1 kg/ha in 200 bis 2 000 l Wasser/ha Konzentration der Spritzbrühe max. 0,05 %
			Zahl der Behandlungen:	Max. 2 (max. in der Kultur/Jahr: 2) im Abstand von 21 Tagen
			Technik:	Spritzen
			Wartezeit:	F
			Anwendungsbestimmungen:	EB001-2: SPo 5: Vor dem Wiederbetreten ist das Gewächshaus gründlich zu lüften VA551: Spritzflüssigkeit unter ständigem Rühren ausbringen VA803: Spritzflüssigkeit beim Ansetzen im Tank kontinuierlich rühren
			Auflagen/Hinweise:	B4
LALSTOP G46 WG 00B229-00 900 g/kg <i>Clonostachys rosea</i> Stamm J1446 (vormals <i>Gliocladium catenulatum</i>) (1.0E+12 cfu/kg)	Erdbeere (Gewächshaus)	Phytophthora-Arten Fusarium-Arten Pythium-Arten	Zeitpunkt:	Unmittelbar vor dem Pflanzen
			Aufwandmenge:	0,15 kg/ha in 200 bis 300 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	Max. 1 (max. in der Kultur/Jahr: 11) , Konzentration der Spritzbrühe max. 0,05 %
			Technik:	Tauchen
			Wartezeit:	1 Tag
			Anwendungsbestimmungen:	EB001-2: SPo 5: Vor dem Wiederbetreten ist das Gewächshaus gründlich zu lüften VA551: Spritzflüssigkeit unter ständigem Rühren ausbringen VA803: Spritzflüssigkeit beim Ansetzen im Tank kontinuierlich rühren
			Auflagen/Hinweise:	B4
LALSTOP G46 WG 00B229-00 900 g/kg <i>Clonostachys rosea</i> Stamm J1446 (vormals <i>Gliocladium catenulatum</i>) (1.0E+12 cfu/kg)	Erdbeere (Gewächshaus)	Phytophthora-Arten Fusarium-Arten Pythium-Arten	Zeitpunkt:	Unmittelbar vor dem Pflanzen
			Aufwandmenge:	0,3 kg/ha in mind. 600 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	Max. 1 (max. in der Kultur/Jahr: 11) , Konzentration der Spritzbrühe max. 0,05 %
			Technik:	Spritzen oder tauchen (Pflanzgutbehandlung)
			Wartezeit:	1 Tag
			Anwendungsbestimmungen:	EB001-2: SPo 5: Vor dem Wiederbetreten ist das Gewächshaus gründlich zu lüften VA551: Spritzflüssigkeit unter ständigem Rühren ausbringen VA803: Spritzflüssigkeit beim Ansetzen im Tank kontinuierlich rühren
			Auflagen/Hinweise:	B4

LALSTOP G46 WG 00B229-00 900 g/kg <i>Clonostachys rosea</i> Stamm J1446 (vormals <i>Gliocladium catenulatum</i>) (1.0E+12 cfu/kg)	Erdbeere (Gewächshaus)	Phytophthora-Arten Fusarium-Arten Pythium-Arten	Zeitpunkt:	EC 10 – 61, unmittelbar nach dem Pflanzen und 2. Behandlung: EC 61 - 63
			Aufwandmenge:	0,6 kg/ha in mind. 800 bis 1 000 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	Max. 2 (max. in der Kultur/Jahr: 11) im Abstand von 28 Tagen, Konzentration der Spritzbrühe max. 0,05 %
			Technik:	Gießen (zur Bodenbehandlung)
			Wartezeit:	28 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	EB001-2: SPo 5: Vor dem Wiederbetreten ist das Gewächshaus gründlich zu lüften VA551: Spritzflüssigkeit unter ständigem Rühren ausbringen VA803: Spritzflüssigkeit beim Ansetzen im Tank kontinuierlich rühren
			Auflagen/Hinweise:	B4
LALSTOP G46 WG 00B229-00 900 g/kg <i>Clonostachys rosea</i> Stamm J1446 (vormals <i>Gliocladium catenulatum</i>) (1.0E+12 cfu/kg)	Erdbeere (Gewächshaus)	Phytophthora-Arten Fusarium-Arten Pythium-Arten	Zeitpunkt:	EC 10 – 61, unmittelbar nach dem Pflanzen und 2. Behandlung: EC 61 - 63
			Aufwandmenge:	0,6 kg/ha in mindestens 800 bis 1 000 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	Max. 2 (max. in der Kultur/Jahr: 11) im Abstand von 28 Tagen, Konzentration der Spritzbrühe max. 0,05 %
			Technik:	Tropfen (Tropfbewässerung)
			Wartezeit:	1 Tag
			Anwendungsbestimmungen:	EB001-2: SPo 5: Vor dem Wiederbetreten ist das Gewächshaus gründlich zu lüften VA551: Spritzflüssigkeit unter ständigem Rühren ausbringen VA803: Spritzflüssigkeit beim Ansetzen im Tank kontinuierlich rühren
			Auflagen/Hinweise:	B4
LALSTOP G46 WG 00B229-00 900 g/kg <i>Clonostachys rosea</i> Stamm J1446 (vormals <i>Gliocladium catenulatum</i>) (1.0E+12 cfu/kg)	Erdbeere (Gewächshaus)	Rhizoctonia spp.	Zeitpunkt:	EC 13 – 49, ab Entfaltung des 2. bis 3. Blattes, nach dem Umpflanzen oder nach dem Pflanzen
			Aufwandmenge:	2,5 kg/ha in mindestens 1 600 bis 2 000 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	Max. 3 (max. in der Kultur/Jahr: 11) im Abstand von 21 Tagen
			Technik:	Spritzen oder gießen (zur Bodenbehandlung)
			Wartezeit:	1 Tag
			Anwendungsbestimmungen:	EB001-2: SPo 5: Vor dem Wiederbetreten ist das Gewächshaus gründlich zu lüften VA551: Spritzflüssigkeit unter ständigem Rühren ausbringen VA803: Spritzflüssigkeit beim Ansetzen im Tank kontinuierlich rühren
			Auflagen/Hinweise:	B4

LALSTOP G46 WG 00B229-00 900 g/kg <i>Clonostachys rosea</i> Stamm J1446 (vormals <i>Gliocladium catenulatum</i>) (1.0E+12 cfu/kg)	Erdbeere (Gewächshaus)	Rhizoctonia spp.	Zeitpunkt:	EC 13 – 49, ab Entfaltung des 2. bis 3. Blattes, nach dem Umpflanzen oder nach dem Pflanzen
			Aufwandmenge:	2,5 kg/ha in mindestens 1 600 bis 2 000 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	Max. 3 (max. in der Kultur/Jahr: 11) im Abstand von 21 Tagen
			Technik:	Tropfen (Tropfbewässerung)
			Wartezeit:	1 Tag
			Anwendungsbestimmungen:	EB001-2: SPo 5: Vor dem Wiederbetreten ist das Gewächshaus gründlich zu lüften VA551: Spritzflüssigkeit unter ständigem Rühren ausbringen VA803: Spritzflüssigkeit beim Ansetzen im Tank kontinuierlich rühren
			Auflagen/Hinweise:	B4
LALSTOP G46 WG 00B229-00 900 g/kg <i>Clonostachys rosea</i> Stamm J1446 (vormals <i>Gliocladium catenulatum</i>) (1.0E+12 cfu/kg)	Himbeere (Gewächshaus)	Phytophthora -Arten Fusarium -Arten Pythium -Arten	Zeitpunkt:	Unmittelbar vor dem Pflanzen
			Aufwandmenge:	0,15 kg/ha in 200 bis 300 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	Max. 1 (max. in der Kultur/Jahr: 11) , Konzentration der Spritzbrühe max. 0,05 %
			Technik:	Tauchen
			Wartezeit:	1 Tag
			Anwendungsbestimmungen:	EB001-2: SPo 5: Vor dem Wiederbetreten ist das Gewächshaus gründlich zu lüften VA551: Spritzflüssigkeit unter ständigem Rühren ausbringen VA803: Spritzflüssigkeit beim Ansetzen im Tank kontinuierlich rühren
			Auflagen/Hinweise:	B4
LALSTOP G46 WG 00B229-00 900 g/kg <i>Clonostachys rosea</i> Stamm J1446 (vormals <i>Gliocladium catenulatum</i>) (1.0E+12 cfu/kg)	Himbeere (Gewächshaus)	Phytophthora -Arten Fusarium -Arten Pythium -Arten	Zeitpunkt:	Unmittelbar vor dem Pflanzen
			Aufwandmenge:	0,125 kg/ha in mindestens 250 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	Max. 1 (max. in der Kultur/Jahr: 11) , Konzentration der Spritzbrühe max. 0,05 %
			Technik:	Spritzen oder tauchen (Pflanzgutbehandlung)
			Wartezeit:	1 Tag
			Anwendungsbestimmungen:	EB001-2: SPo 5: Vor dem Wiederbetreten ist das Gewächshaus gründlich zu lüften VA551: Spritzflüssigkeit unter ständigem Rühren ausbringen VA803: Spritzflüssigkeit beim Ansetzen im Tank kontinuierlich rühren
			Auflagen/Hinweise:	B4

LALSTOP G46 WG 00B229-00 900 g/kg <i>Clonostachys rosea</i> Stamm J1446 (vormals <i>Gliocladium catenulatum</i>) (1.0E+12 cfu/kg)	Himbeere (Gewächshaus)	Phytophthora-Arten Fusarium-Arten Pythium-Arten	Zeitpunkt:	Unmittelbar nach dem Pflanzen und 2. Behandlung: EC 61 - 63
			Aufwandmenge:	0,3 kg/ha in 800 bis 1 000 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	Max. 2 (max. in der Kultur/Jahr: 11 im Abstand von 28 Tagen, Konzentration der Spritzbrühe max. 0,05 %)
			Technik:	Gießen (zur Bodenbehandlung)
			Wartezeit:	1 Tag
			Anwendungsbestimmungen:	EB001-2: SPo 5: Vor dem Wiederbetreten ist das Gewächshaus gründlich zu lüften VA551: Spritzflüssigkeit unter ständigem Rühren ausbringen VA803: Spritzflüssigkeit beim Ansetzen im Tank kontinuierlich rühren
			Auflagen/Hinweise:	B4
LALSTOP G46 WG 00B229-00 900 g/kg <i>Clonostachys rosea</i> Stamm J1446 (vormals <i>Gliocladium catenulatum</i>) (1.0E+12 cfu/kg)	Himbeere (Gewächshaus)	Phytophthora-Arten Fusarium-Arten Pythium-Arten	Zeitpunkt:	Unmittelbar nach dem Pflanzen und 2. Behandlung: EC 61 - 63
			Aufwandmenge:	0,3 kg/ha in 800 bis 1 000 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	Max. 2 (max. in der Kultur/Jahr: 11) im Abstand von 28 Tagen, Konzentration der Spritzbrühe maximal 0,05 %
			Technik:	Tropfen (Tropfbewässerung)
			Wartezeit:	1 Tag
			Anwendungsbestimmungen:	EB001-2: SPo 5: Vor dem Wiederbetreten ist das Gewächshaus gründlich zu lüften VA551: Spritzflüssigkeit unter ständigem Rühren ausbringen VA803: Spritzflüssigkeit beim Ansetzen im Tank kontinuierlich rühren
			Auflagen/Hinweise:	B4
LALSTOP G46 WG 00B229-00 900 g/kg <i>Clonostachys rosea</i> Stamm J1446 (vormals <i>Gliocladium catenulatum</i>) (1.0E+12 cfu/kg)	Himbeere (Gewächshaus)	Phytophthora-Arten Rhizoctonia spp. Fusarium-Arten Pythium-Arten	Zeitpunkt:	ab Entfaltung des 2. bis 3. Blattes, nach dem Umpflanzen oder nach dem Pflanzen
			Aufwandmenge:	2,5 kg/ha in 1 600 bis 2 000 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	Max. 3 (max. in der Kultur/Jahr: 11) im Abstand von 21 Tagen
			Technik:	Spritzen oder gießen (zur Bodenbehandlung)
			Wartezeit:	1 Tag
			Anwendungsbestimmungen:	EB001-2: SPo 5: Vor dem Wiederbetreten ist das Gewächshaus gründlich zu lüften VA551: Spritzflüssigkeit unter ständigem Rühren ausbringen VA803: Spritzflüssigkeit beim Ansetzen im Tank kontinuierlich rühren
			Auflagen/Hinweise:	B4

LALSTOP G46 WG 00B229-00 900 g/kg <i>Clonostachys rosea</i> Stamm J1446 (vormals <i>Gliocladium catenulatum</i>) (1.0E+12 cfu/kg)	Himbeere (Gewächshaus)	Phytophthora-Arten Rhizoctonia spp. Fusarium-Arten Pythium-Arten	Zeitpunkt:	ab Entfaltung des 2. bis 3. Blattes, nach dem Umpflanzen oder nach dem Pflanzen
			Aufwandmenge:	2,5 kg/ha in 1 600 bis 2 000 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	Max. 3 (max. in der Kultur/Jahr: 11) im Abstand von 21 Tagen
			Technik:	Tropfen (Tropfbewässerung)
			Wartezeit:	1 Tag
			Anwendungsbestimmungen:	EB001-2: SPo 5: Vor dem Wiederbetreten ist das Gewächshaus gründlich zu lüften VA551: Spritzflüssigkeit unter ständigem Rühren ausbringen VA803: Spritzflüssigkeit beim Ansetzen im Tank kontinuierlich rühren
			Auflagen/Hinweise:	B4
LALSTOP G46 WG 00B229-00 900 g/kg <i>Clonostachys rosea</i> Stamm J1446 (vormals <i>Gliocladium catenulatum</i>) (1.0E+12 cfu/kg)	Himbeere (Gewächshaus)	Botrytis-Arten <i>(Botrytis spp.)</i>	Zeitpunkt:	ab Entfaltung des 5. bis 6. Blattes, nach dem Umpflanzen oder nach dem Pflanzen
			Aufwandmenge:	1 kg/ha in 200 bis 2 000 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	Max. 4 (max. in der Kultur/Jahr: 4) im Abstand von 21 Tagen, Konzentration der Spritzbrühe max. 0,05 %
			Technik:	Spritzen
			Wartezeit:	1 Tag
			Anwendungsbestimmungen:	EB001-2: SPo 5: Vor dem Wiederbetreten ist das Gewächshaus gründlich zu lüften VA551: Spritzflüssigkeit unter ständigem Rühren ausbringen VA803: Spritzflüssigkeit beim Ansetzen im Tank kontinuierlich rühren
			Auflagen/Hinweise:	B4

3 Änderungen der Zulassungen

Bei folgenden captanhaltigen Präparaten wurde die Einstufung der Bienengefährlichkeit auf B1 (zuvor B4) geändert, und die Auflage NT204 eingeführt: „Zum Schutz von wildlebenden Säugern ist die Ausbringung des Mittels mit einem Sprühgerät mit Axialgebläse ohne Gebläseaufsatz verboten“.

Im Folgenden sind die weiteren Änderungen bei den einzelnen Präparaten aufgelistet:

CAPTION 80 WG

Schorf bei Kernobst:

- Anwendungszeitpunkt: **EC 51 - 59** und **ab EC 71** (zuvor ab EC 51)
- Anwendungshäufigkeit: **4 (max. in der Kultur/Jahr: 4)** (zuvor 10 (max. in der Kultur/Jahr: 10))
- Wasseraufwand: **max. 250 l/ha** und je m Kronenhöhe (zuvor max. 500 l/ha und je m Kronenhöhe)

Malvin WG

Schorf bei Apfel, Birne:

- Anwendungszeitpunkt: **Ausgenommen EC 60-69**
- Anwendungshäufigkeit: **5 (max. in der Kultur/Jahr: 5)** (zuvor 13 (max. in der Kultur/Jahr: 13))
- Wasseraufwand: **max. 165 l/ha** und je m Kronenhöhe (zuvor max. 500 l/ha und je m Kronenhöhe)

Rutensterben bei Himbeere:

- Anwendungshäufigkeit: **1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)** (zuvor 2 (max. in der Kultur/Jahr: 2))
- Aufwandmenge: **1,5 kg/ha** (zuvor 1,8 kg/ha)
- Wasseraufwand: **max. 500 l/ha** (zuvor 1 000 l/ha)

Rankenkrankheit bei Brombeere:

- Anwendungshäufigkeit: **1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)** (zuvor 2 (max. in der Kultur/Jahr: 2))
- Aufwandmenge: **1,5 kg/ha** (zuvor 1,8 kg/ha)
- Wasseraufwand: **max. 500 l/ha** (zuvor 1 000 l/ha)

Obstbaumkrebs bei Apfel:

- Anwendungshäufigkeit: **1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)** (zuvor 3 (max. in der Kultur/Jahr: 3))
- Wasseraufwand: **max. 165 l/ha** und je m Kronenhöhe (zuvor max. 500 l/ha und je m Kronenhöhe)

Triebsterben bei Heidelbeere:

- Anwendungshäufigkeit: **1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)** (zuvor 2 (max. in der Kultur/Jahr: 2))
- Aufwandmenge: **1,5 kg/ha** (zuvor 1,8 kg/ha)
- Wasseraufwand: **max. 500 l/ha** (zuvor 1 000 l/ha)

Bitterfäule bei Süßkirsche:

- Anwendungszeitpunkt: **Ausgenommen EC 60 - 69**
- Anwendungshäufigkeit: **1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)** (zuvor 3 (max. in der Kultur/Jahr: 3))
- Wasseraufwand: **max. 165 l/ha** und je m Kronenhöhe (zuvor max. 500 l/ha und je m Kronenhöhe)

Bitterfäule bei Sauerkirsche:

- Anwendungshäufigkeit: **1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)** (zuvor 3 (max. in der Kultur/Jahr: 3))
- Wasseraufwand: **max. 165 l/ha** und je m Kronenhöhe (zuvor max. 500 l/ha und je m Kronenhöhe)

Merpan 80 WDG

Schorf bei Kernobst:

- Anwendungszeitpunkt: **Ausgenommen EC 60 - 69**
- Anwendungshäufigkeit: **2 (max. in der Kultur/Jahr: 3)** (zuvor 5 (max. in der Kultur/Jahr: 5))
- Wasseraufwand: **max. 165 l/ha** und je m Kronenhöhe (zuvor max. 500 l/ha und je m Kronenhöhe)

Bitterfäule, Lagerschorf bei Kernobst:

- Anwendungshäufigkeit: **1 (max. in der Kultur/Jahr: 3)** (zuvor 4 (max. in der Kultur/Jahr: 5))
- Wasseraufwand: **max. 165 l/ha** und je m Kronenhöhe (zuvor max. 500 l/ha und je m Kronenhöhe)

Sprühfleckkrankheit bei Süßkirsche:

- Anwendungszeitpunkt: **Ausgenommen EC 60 - 69**
- Anwendungshäufigkeit: **1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)** (zuvor 3 (max. in der Kultur/Jahr: 3))
- Wasseraufwand: **max. 165 l/ha** und je m Kronenhöhe (zuvor max. 500 l/ha und je m Kronenhöhe)

Merplus

Schorf bei Apfel, Birne

- Anwendungszeitpunkt: **EC 53 - 59 und EC 71 - 81** (zuvor EC 52 - 81)
- Anwendungshäufigkeit: **3 (max. in der Kultur/Jahr: 3)** (zuvor 8 (max. in der Kultur/Jahr: 8))
- Wasseraufwand: **max. 200 l/ha** und je m Kronenhöhe (zuvor 500 l/ha und je m Kronenhöhe)

4 Teilwiderruf und Einschränkung der Zulassung von Pflanzenschutzmitteln mit dem Wirkstoff Penconazol hinsichtlich der Anwendungen in Kernobst

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat aufgrund von neuen Rückstandshöchstgehalten für den **Wirkstoff Penconazol** die Zulassung der folgenden Pflanzenschutzmittel-Anwendungen widerrufen bzw. eingeschränkt:

Teilwiderruf

Anwendungsnummer	Name	Schadorganismus	Kultur	Teilwiderruf zum
033590-00/07-001	TOPAS	Echte Mehltäupilze	Aprikose, Pfirsich	17.04.2025

Einschränkung der Zulassung

Anwendungsnummer	Name	Schadorganismus	Kultur ALT	Kultur NEU (Datum)
033590-00/00-003	TOPAS	Echter Mehltau (Podosphaera leucotricha)	Kernobst (ausgenommen: Apfel)	Kernobst (außer Apfel, Apfelbeere) (17.04.2025)
00B192-00/00-001	TRUST	Schorf (Venturia spp.)	Kernobst	Kernobst (außer Apfelbeere) (22.04.2025)
00B192-00/00-002	TRUST	Echter Mehltau (Podosphaera leucotricha)	Kernobst	Kernobst (außer Apfelbeere) (22.04.2025)

Der Teilwiderruf sowie die Einschränkung der Anwendungen gilt auch für die entsprechenden Anwendungen der zugehörigen Pflanzenschutzmittel des Parallelhandels.

(Quelle: BVL-Fachmeldung 25.04.2025)

5 Zulassung des Pflanzenschutzmittels Roundup Future derzeit teilweise wirksam

Mit der Fachmeldung vom 11. März 2025 hat das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) mitgeteilt, dass die Zulassung des Pflanzenschutzmittels **Roundup Future** (Zulassungsnummer: 00A042-00) derzeit nicht wirksam ist.

Mit Bescheid vom 24. April 2025 hat das BVL nun auf Antrag des Zulassungsinhabers die sofortige Vollziehung des Verlängerungsbescheides vom 25. November 2024 hinsichtlich der untenstehenden Anwendungen angeordnet.

Dementsprechend ist die Zulassung von Roundup Future für die folgenden Anwendungen wieder wirksam (**Tabellenauszug für den Obstbau**):

Anwendungsnummer	Schadorganismus	Kultur
00A042-00/00-007	Einkeimblättrige Unkräuter, Zweikeimblättrige Unkräuter	Obstgehölze (ausgenommen: Himbeerartiges Beerenobst)
00A042-00/00-008	Einkeimblättrige Unkräuter, Zweikeimblättrige Unkräuter (ausgenommen: Ackerwinde)	Weinrebe

Im Übrigen hat die aufschiebende Wirkung des Widerspruchs der Deutsche Umwelthilfe e. V. vom 4. März 2025 Bestand. **Die Zulassung von Anwendungen in obstbaulichen Kulturen, die in der vorstehenden Tabelle nicht aufgeführt sind, ist daher weiterhin nicht wirksam.**

(Quelle: BVL-Fachmeldung 25.04.2025)

6 PAMIRA®-Termine in 2025 in Schleswig-Holstein

Die Pack-Mittel-Rücknahme Agrar – kurz: PAMIRA® – ist das **Rücknahmesystem** in Deutschland für **Pflanzenschutzmittelverpackungen, Flüssigdüngern, Biostimulanzen, Vorratsschuttmitteln, Spritzenreinigern, Spritzhilfsstoffen und Pheromondispenser**. Es ermöglicht Landwirten, Gartenbaubetrieben, Baumschulen und anderen professionellen Anwendern, ihre **restentleerten** und **gespülten Verpackungen kostenlos** abzugeben.



In Zusammenarbeit mit dem Handel werden an bundesweit fast 400 Sammelstellen über geschultes Kontrollpersonal an festgelegten Terminen die Verpackungen sicher und umweltgerecht angenommen - und erfolgreich an Recycling-Partner weitergeleitet. So finden bereits über 90 Prozent der zurückgegebenen Verpackungen über die stoffliche Verwertung ein zweites Leben als Kunststoffprodukte wie zum Beispiel Kabelschutzrohre, Zaunpoller und anderes. Die Verpackungen müssen **restentleert**, von **innen und außen gereinigt, trocken** sowie mit einem **deutschen Etikett** und dem **PAMIRA-Logo** versehen sein. Die Verpackungen sollen **geöffnet**, das heißt **ohne Deckel (separat gesammelt)** sein. **Behälter über 50 Liter sind zu durchtrennen**. Großanlieferungen **ab einer Menge von 15 Kubikmetern** gelten als Vorsammlung und müssen **vorab angemeldet** werden (<https://www.pamira.de/verpackungen-abgeben/vorsammlungen-anmelden>).

An folgenden Standorten können die Verpackungen im Jahr 2025 ab dem 27.05.2025 in Schleswig-Holstein abgegeben werden.

Weitere Informationen auch auf:

www.pamira.de

® = eingetragene Marke des Industrieverbandes Agrar e. V.; Quelle: www.pamira.de

Text und Foto: Susanne Hagen (LK SH)



QR-Code PAMIRA-Sammelstellen in 2025 in S.-H.

Bei den Anwendungsbestimmungen und Kennzeichnungsaufgaben handelt es sich um eine Auswahl. Die vollständigen Angaben sind der Gebrauchsanleitung zu entnehmen. Grundsätzlich dürfen behandelte Flächen erst nach Abtrocknung des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden.

Ihre Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort:

Name	Telefonnummer	E-Mail Adresse
Claudia Willmer	04120 7068-208 0151 14195207	cwillmer@lksh.de
Jan Runge	04120 7068-216 0170 6111612	jrunge@lksh.de

Allgemeiner Hinweis:

Die Hinweise in diesem Warndienst/Hinweis ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen.

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit.

© Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.